

Frauenfeld, 16. Mai 2014  
Unser Zeichen AA  
Tel. Direktwahl 052 724 52 18  
e-mail andreas.anderegg@stadtfrauenfeld.ch

Medienmitteilung der Abteilung Gesundheit vom 16. Mai 2014

## **Älter werden im Quartier: Aufruf zur Mitwirkung im Kurzdorf**

**Welches sind die Voraussetzungen, um im Alter möglichst lange in der gewohnten Umgebung im Quartier leben zu können? Im Rahmen des Projekts „Älter werden im Quartier“ sind Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers Kurzdorf eingeladen, am 23./24. Juni in Gesprächsrunden ihre Meinungen und Ideen einzubringen.**

svf. Mit dem Projekt „Älter werden im Quartier“ (AWIQ) will die Stadt Frauenfeld älteren Menschen das selbständige Wohnen und Leben im Quartier, in der vertrauten Umgebung, so lange wie sinnvoll ermöglichen. Sie will die Eigeninitiative stärken und die gegenseitige Hilfe in der Nachbarschaft sowie die Unterstützung durch betreuende Angehörige fördern. Dieses Projekt ist Teil der Umsetzungsmassnahmen des neu erstellten Alterskonzepts.

Nun gilt es, die Bedürfnisse und Ideen direkt von der Quartierbevölkerung im Kurzdorf zu erfahren. Anregungen und Vorstellungen, die das Zusammenleben von Jung und Alt im Quartier fördern, werden ausgelotet. Was ist wichtig? Welche Faktoren spielen eine Rolle, um den geeigneten Lebensraum zu schaffen? Welche Stärken und Schwächen weist das Quartier Kurzdorf auf?

### **Gesprächsrunden am 23./24. Juni**

Die Bevölkerung des Quartiers Kurzdorf hat die Möglichkeit, aktiv am Projekt „AWIQ“ mitzuwirken. Zusammen mit dem Institut für Soziale Arbeit der Fachhochschule St.Gallen organisiert die Vorbereitungsgruppe vom 23. bis 24. Juni 2014 Gesprächsrunden, um Meinungen und Ideen direkt im Quartier abzuholen. Eine auswärtige Gruppe (Studierende der Fachhochschulen Luzern und St.Gallen), unter der Leitung der Fachhochschule St.Gallen, führt Einzel-/Familiengespräche bei den jeweiligen Gesprächspartnern zu Hause durch. Zudem werden in Gruppengesprächen verschiedene Themen im Zusammenhang mit „Älter werden im Quartier Kurzdorf“ diskutiert. Dabei ist die Meinung von möglichst zahlreichen Quartierbewohnern wichtig. Die Resultate der Gespräche werden der Bevölkerung an der Infoveranstaltung vom 26. Juni 2014 im Eisenwerk vorgestellt. In einem weiteren Schritt werden daraus resultierenden Massnahmen gemeinsam mit Interessierten aus dem Quartier für die Umsetzung geprüft.

Anmeldungen zu den Gesprächsrunden sind bis zum 1. Juni 2014 erbeten an: Susanna Lüscher, Laubgasse 56, 8500 Frauenfeld, E-Mail: [susannaluescher@hotmail.com](mailto:susannaluescher@hotmail.com), Telefon: 079 433 05 57.